Gegründet 1865.

Scranton Wochenblatt.

Established 1865.

43. Jahrgang. Scranton, Pa., Donnerstag, den 22. August 1907. Nummer 34.

Großartiger Verkauf von

Canvas Oxfords.

Alle $1.75, $2 00 und $2 50 Oxfords zu

$1 00

das Paar.

Das Assortiment schließt ein eine volle Linie von allen Größen in alle den neuesten Stylen und Sie können die Auswahl haben in weiß, grau, leicht oder dunkel Tan, Champagne, leicht oder dunkel blau und rosa. Es giebt noch mehrere Wochen von warmen Oxford Wetter und dann werden diese Style gerade passend sein für Abends bis Spätherbst.

Globe Warehouse.

A. Conrad & Sohn,
Allgemeine
Versicherung
245 Wyoming Avenue,
Scranton, Pa.

Grabsteine.

Wollt ihr einen Grabstein bestellen? Joseph Buwen, der deutsche Bildhauer von Hyde Park,
141 N. Main Avenue,
hat die größte Auswahl von Steinen, von $5 bis $500. Mit verbesserter Maschinerie bin ich in den Stand gesetzt, die Arbeit besser und billiger zu liefern, wie irgend ein anderes Geschäft in der Umgegend. Sprecht vor.

D. B. Partridge
Advokat und Rechtsanwalt,
421 Lackawanna Avenue,
Scranton, Pa.

Lorenz & Dörsam,
Deutsche Apotheke,
Ecke Washington Ave. und Linden Str.
Scranton, Pa.

Ludwig T. Stipp,
Contraktor und Baumeister,
1716 Ridge Row. Beide Telephone.
Alle mir anvertrauten Arbeiten werden gewissenhaft und pünktlich ausgeführt.

The Fernery
(Deutsches Blumengeschäft)
301 Washington Ave.,
Beide Telephone. Scranton, Pa.
E. D. Schultheis.

Gebrüder Schneider,
Plumbers und Metall-Arbeiter,
601 und 603 Cedar Avenue.
Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Wilkes-Barre Nachrichten.

— Pastor Behrens wird nun doch Wilkesbarre verlassen und zwar sofort nach der Feier des deutschen Tages.

— Ein vierstöckiger Anbau an das Mercy Hospital ist am Montag begonnen worden, der $65,000 kosten wird.

— In der Lackawanna Zeche No. 7 in Nanticoke ereignete sich Samstag eine Gasexplosion, durch welche zwei Männer lebensgefährlich und drei andere schwer verbrannt wurden.

— Die No. 36 Bruce Lane wohnhafte Frau Margaretha Heck verstarb vorletzten Donnerstag nach einer längeren Krankheit und es überleben sie der Gatte und sieben Kinder.

— Ein Frl. Grace Conover rettete am Mittwoch Anna Stone von hier vom Tode des Ertrinkens; letztere badete im Lake Silkworth, trotzdem sie nicht schwimmen konnte, und sank eben zum dritten Male, als Frl. Conover, die völlig angekleidet ins Wasser gesprungen war, sie bei den Haaren erwischte.

Pittston.

— Bryce Kemp von Cornelia Str., bei dem Stevens Brecher als Bauschreiner beschäftigt, verfing sich Samstag die rechte Hand in der Maschinerie und die diese angehalten werden konnte, ward die Hand schauderhaft zerdrückt und theilweise amputirt.

— Paul Suanibisy, ein Bergmann in der Butler Zeche, verlor sich Freitag Nacht, nachdem seine Lampe ausgegangen war, und wanderte dann umher, bis er vollständig erschöpft war. Erst Sonntag Nacht wurde er in schwachem Zustand aufgefunden, erholte sich aber schnell wieder vollständig.

— Bisher war das Wasser von dem Williams Brücke Wasserbehälter das einzige, welches als ganz rein betrachtet werden konnte, aber letzte Woche wurde durch Prüfungen festgestellt, daß dieses nunmehr auch Colon Bazillen enthält. Daher wird von dem Bureau der Gesundheit gerathen, auch dieses Wasser für 30 Minuten zu kochen, ehe man es benutzt.

— Die von der letzten Staats-Gesetzgebung ernannte Commission zur Untersuchung der in Verbindung mit dem Staatscapitol angeblich begangenen Betrügereien hat Freitag dem Gouverneur seinen Bericht eingereicht und darin achtzehn Personen namhaft gemacht, die sich in Verbindung mit der Angelegenheit krummer Transaktionen schuldig gemacht haben. Gegen diese Personen wird der Oberstaatsanwalt wahrscheinlich strafrechtlich vorgehen. Die Namen der früheren Gouverneure Pennypacker und Stone, von denen der erste Mitglied der Behörde für öffentliche Gebäude und der letztere Mitglied der Bau-Commission, die den Bau des Staatcapitols leitete, war, sind auf des angeblich Schuldigen nicht namhaft gemacht. Für die Ausstattung und Einrichtung des neuen Capitols wurden bekanntlich $14,000,000 verausgabt.

— Die streikenden Seidefabrik Arbeiter haben einen Sieg zu verzeichnen, denn Joseph K. Harvey, Schatzmeister und General Verwalter der Harvey Seiden Companie, hat mit den Vertretern der Streiker eine Vereinbarung getroffen für einen neun Stunden Tag, oder 54 Stunden die Woche, acht und einhalb Stunden weniger, als wie sie bisher arbeiteten. Die Harvey Companie war schon im Anfang an geneigt, ihren Angestellten gewisse Zugeständnisse zu machen und daher war es ein leichtes, die Vereinbarung zu treffen. Selbstverständlich sind die Streiker durch diesen Sieg in eine sehr hoffnungsvolle Stimmung versetzt worden und ihre Vertreter erwarten nunmehr, daß sie mit den anderen Fabrikbesitzern eine leichtere Sache haben, um sie zu ähnlichen Zugeständnissen zu bewegen. Am Samstag errangen die Streiker ihren zweiten Sieg, indem James Simpson, der Eigenthümer der Simpson Gruppe von Seidenfabriken, eine ähnliche Vereinbarung unterzeichnete, wie die mit der Harvey Companie eingegangene. Die Mädchen in den Harvey und Simpson Fabriken kehrten Montag wieder zur Arbeit zurück. Daß trotz der Vereinbarung mit Harvey und Simpson die anderen Fabrikbesitzer nicht flau geworden sind, zeigt eine von denselben Montag abgehaltene Versammlung, nach welcher wiederholt wurde, daß es unmöglich sei, blos hier die Zustände zu verändern, ohne daß sie auch in anderen Theilen des Landes verändert werden. Nach der Bekanntmachung zu urtheilen, denken die anderen Fabrikbesitzer nicht im entferntesten daran, den Streikern die gewünschten Zugeständnisse zu machen und der Streik droht, noch unbestimmte Zeit anzuhalten, wenn es auf die Besitzer ankommt.

Dunmore.

— Durch ein Feuer, das wahrscheinlich von einem überheizten Ofen entstand, wurde die Wohnung des Martin McKinney an Oak Straße am Sonntag Nachmittag zum Betrage von nahezu $1,000 beschädigt.

Stadtrath.

Select Council, 15. August.

Verschiedene bekannte Bürger, wie Richter Archbald, W. W. Scranton, E. M. Rine, Advokat W. L. Hill und andere, hatten sich zu dieser Versammlung eingefunden, um gegen die Bewilligung von Wegerechten für die Ridge Row Straßenbahn Companie zu protestiren. Richter Archbald diente als Wortführer und gab die Gründe an, warum die Bahn nicht gebaut werden soll, dabei hervorhebend, daß sämmtliche Grundbesitzer dagegen sind. Zuletzt wurde auf Vorschlag von Maloney beschlossen, Beschlußnahme über die diesbezügliche Ordinanz bis zur nächsten Versammlung zu verschieben.

Die „Retail Merchants Association" erklärte sich in einem Schreiben zu Gunsten eines städtischen Systems für Sammeln von Asche und Abfall, das sobald wie möglich eingeführt werden sollte. Das Schreiben wurde angenommen und eingetragen. Das Schreiben des Mayors in Betreff der Offerte von $10,000 jährlich seitens der Scranton Railway Companie wurde verlesen und dann jener betreff. Resolution des unteren Zweiges beigestimmt.

Neue Vorlagen gab es folgende: Thomas—Resolution, die dem William Reese von Division Straße die Erlaubniß giebt, sein Eigenthum mit dem Abzugskanal an Academy Straße zu verbinden; angenommen. Ordinanz, welche den Mayor ermächtigt, einen Contrakt zum Drucken und Einbinden der Berichte der Departements einzugehen. Burke—Resolution für einen Polizeipatrolkasten an Luzerne Straße, in der 6. Ward; angenommen. Lowry — Ordinanz für Pflasterung von Moir Court, zwischen Pine und Gibson Straße; referirt. Ordinanz, daß die Stadt die Kosten für Pflasterung bei den Einmündungen von Straßen, Avenues und Courts trage; referirt. Stipp—Resolution, daß der Mayor einen praktischen Mann autorisire, um Systeme für Beseitigung des Abwakenwasser zu untersuchen, damit ein solches für die 10. Ward angenommen werden kann; referirt. Bittschrift für ein Licht an Hill und Ash Straßen; referirt. Coleman—Resolution für Pläne und Spezifikationen zwecks Pflasterung von Olive Straße, zwischen Penn und Washington Avenue; angenommen. Woodling—Resolution, daß Prescott Avenue, zwischen Mulberry und Linden Straße, sobald wie möglich in einen guten Zustand gesetzt werde; angenommen. Ordinanz für ein elektrisches Licht an Wheeler Avenue und Ridge Row; referirt. Nolan — Resolution für Kreuzwege an Broadway, bei Zweiter und Dritter Straße; angenommen. Resolution für Feueralarm- und Polizeipatrolkästen an Emmet Straße und Railroad Avenue; angenommen. Resolution für ein Auffangsbassin an Emmet und Vierter Straße; angenommen. Matthews—Resolution für Eröffnung der Gräben entlang Albright Avenue, in der 21. Ward; angenommen. Ordinanz für ein elektrisches Licht an Frink Straße, in der 21. Ward; referirt.

Wenn Sie einen Menschen sehen von einem Stuhl aufstehen, mit seiner Hand auf's Kreuz gedrückt und gespanntem Ausdruck im Antlitz, dann können Sie mit Gewißheit annehmen, daß er an einem Anfall von Nierenbeschwerde leidet. Forni's Alpen-Kräuter ist ein anerkanntes spezifisches Heilmittel gegen Krankheiten dieser Art. Sein beständiger Gebrauch während eines Jahrhunderts hat seinen Werth bewiesen. Keine Apotheker-Medizin. Kann nur von Spezial-Agenten, oder den Eigenthümern direkt bezogen werden. Man schreibe an Dr. Peter Fahrney & Sons Co. 112—118 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Von Petersburg.

— In zwei Monaten nicht Regen genug, um den Straßenstaub zu legen! das ganze Pflanzenreich verdörrt, doch scheint das Ungeziefer jeder Gattung prächtig zu gedeihen.

— Walter, der 5jährige Sohn von Herrn und Frau Christian Kleemann von 1955 Myrtle Straße, starb Dienstag Nachmittag und wird heute im Dunmore Friedhofe zur Ruhe bestattet.

— Jakob Saar von Ridge Straße, ein langjähriger deutscher Bewohner dieses Stadttheiles, starb Freitag Nachmittag im Alter von 78 Jahren. Die Beisetzung erfolgte Sonntag im hiesigen Friedhofe.

— Frl. Anna Berghauser von Taylor Avenue und George Winterstein von Nord Blakely Straße wurden Dienstag in der deutschen M. E. Kirche an Adams Avenue durch Pastor Müller als ein glückliches Ehepaar eingesegnet.

— W. L. Henwood von Taylor Avenue benachrichtigte am Freitag die Polizei, daß ein etwa 14 Jahre altes Mädchen und etwa 10 Jahre alter Knabe aus seiner Wohnung einen Messingkäfig und Lieblingskanarienvogel stahlen. Eine Nachbarin bemerkte die Beiden, wußte aber nicht, daß es sich um einen Diebstahl handelte.

Von der Südseite.

Herr Ambrose Herz, der wohlbekannte Grocer, erkrankte gestern Morgen am Typhus.

Der neue Kreuzzug gegen die Wirthe begann gestern vor Aldermann Lentes und die Spitzel der Anti-Saloon Liga behaupten, Beweise gegen 250 Wirthe zu haben.

Frl. Elisabeth Scheuch von Birch Straße und Fred. Renschler wurde vorletzten Mittwoch Abend durch Pastor J. D. C. Witte als ein glückliches Ehepaar eingesegnet.

In der deutschen St. Marien Kirche wurden gestern durch Pfarrer Christ Frl. Frances Brunner von Crown Avenue und Herr Frank J. Demuth von Cedar Avenue zu einem glücklichen Ehepaare vereint.

Im Alter von 45 Jahren verstarb Sonntag Nachmittag William Troß sehr plötzlich in seiner Wohnung an Irving Avenue. Die Gattin und drei Kinder überleben den Verstorbenen, dessen Beisetzung gestern erfolgte.

Der jugendliche Frank Harver von Willow Straße beobachtete Donnerstag von einem Baume ein Ballspiel, verlor dabei das Gleichgewicht und fiel eine Distanz von 20 Fuß herab, dabei drei gebrochene Rippen erhaltend. Man behandelte ihn im Staat Hospital.

Die Italiener Donald Doletti und Pasquella Poola von dieser Seite, von der Cheeseman Chemischen Co. bei der Virginia Station angestellt, fielen Montag von einem Gerüst und trugen so böse innerliche Verletzungen davon, daß sie sich kaum wieder erholen werden.

Anton, das 4jährige Söhnlein der Rosca Familie von Prospect Avenue, wurde Freitag, als er auf der Straße spielte, von einem Straßenbahnwagen getroffen und zehn Fuß in die Luft geschleudert, dabei innerliche Verletzungen erhaltend, die Sonntag seinen Tod zur Folge hatten.

In seiner Wohnung an Hemlock Str. starb nach längerer Krankheit Caspar Frutiger, der seit 1867 hier wohnhaft war. Der Verstorbene wurde vor 71 Jahren in Winkel, Kanton Bern, Schweiz, geboren und die Gattin, ein Sohn und zwei Töchter überleben ihn. Die Beisetzung erfolgte Dienstag im Pittston Avenue Friedhofe, wobei Pastor W. A. Nordt den Trauerdienst leitete.

Als kurz nach 9 Uhr Donnerstag Nacht der 4jährige Joseph und 5jährige Francis, Söhne des Thomas Davis von Pittston Avenue, zu Bette genommen wurden, nahm eines der Kinder unbemerkt eine Handvoll Streichhölzer mit, welche von ihnen dann angezündet wurden, sodaß das Bett bald darauf auch in Brand gerieth. Da die Kinder sich fürchteten, die Eltern zu alarmiren, so wurde erst bemerkt, daß etwas nicht in Ordnung war, als Frau Davis einen starken Rauch roch. Als sie dann nach oben ging, wurde sie nicht wenig entsetzt, als sie sah, daß die Kinder in dem Bette lagen und von Flammen eingehüllt waren. Ohne sich lange zu besinnen, nahm die Mutter die Kleinen aus dem Bette und brachte sie unversehrt nach unten. Der Vater kam auf einer anderen Treppe auch zur Stelle und da der Rauch ihn am Sehen verhinderte, drang er durch die Flammen ans Bett und erhielt dabei die Hände und das Gesicht bös verbrannt. Der alarmirten Feuerwehr gelang es, die Flammen auf das Bett und andere Möbelstücke zu beschränken.

Das Thal abwärts.

Taylor.—In dem „Hotel" von John Wyino brach Samstag Nacht ein Feuer aus, welches dieses und die angrenzende Wirthschaft von Andreas Haynoz und vier Wohnhäuser gänzlich zerstörte. Unsere Feuerleute machten verzweifelte Anstrengungen, um dem Brande Einhalt zu thun, aber ihre Arbeit war vergebens und die sechs Gebäude fielen dem Flammendemon zum Opfer. — Gestern war der halbmonatliche Zahltag der Lackawanna Companie. — Die Gewinne von dem Taylor Hospital Benefit werden am Freitag Abend, den 30. August, in Weisenfluh's Rink an Main Str. ausgegeben werden. Die Sache hatte sich verzögert, weil die verkauften Karten nicht einberichtet worden waren. — Herr Melchior Kohler von Rendham befand sich Dienstag in Scranton, um seinem verstorbenen Landsmanne und Freund Caspar Frutiger die letzte Ehre zu erweisen. — Der Schweizer Männerchor ist von seiner New Yorker Spritztour zurückgekehrt und hat bei verschiedenen Anlässen mit seinem Gesange Ehre eingelegt. Alle sind voll des Lobes über die ihnen bewiesene Gastfreundschaft und bedauern, daß „es kann ja nicht immer so bleiben!"—

Deutsches Wachholderbeeren-Bier
kann man 5 Gallonen (125 Gläser) für 25 Cts. kaufen. Es ist ein köstliches, perlendes Getränk. Verlangt wird in jedem Orte ein Mann oder Frau, um für uns Wachholderbeeren-Bier abzutzen. Senden Sie uns Ihren Namen und Ihre Adresse; genaue Auskunft wird Ihnen gratis zugeschickt. Man adressire Lundin & Co., 2443 W. Kinzie St., Chicago, Ill.

Aus dem oberen Thale.

(Archbald Correspondenz.)

— Der Italiener Peter Pietro, ein Bergmann in der Sterrick Creek Zeche zu Peckville, wollte Donnerstag Mittag den in Bewegung befindlichen Fahrstuhl besteigen, vermißte aber den Fußhalt und wurde zwischen dem Fahrstuhl und der Schachtwand zu Tod gedrückt.

— Dr. J. W. Beck von Peckville starb Donnerstag an Blutvergiftung. Er hatte sich mehrere Tage zuvor mit einem kleinen Messingstück den Zeigefinger der rechten Hand leicht verwundet, beachtete aber die Verletzung nicht, bis sie ihm Schmerzen bereitete, die beständig schlimmer wurden, worauf dann von Dr. Wehlau und anderen Aerzten festgestellt wurde, daß eine böse Blutvergiftung eingetreten, die sich schnell durch das ganze System verbreitete und sein Ableben zur Folge hatte.

(Carbondale Correspondenz.)

— Der zu Bandling wohnhafte Pole John Kishela trug Donnerstag in der D. & H. Zeche durch einen Felsenfall einen Schädelbruch und innerliche Verletzungen davon. Man hat keine Hoffnung, daß er genesen wird.

— William Morgan von der Südseite, der Nachts zuvor an Powderly Road den betagten Hausirer Sam Kalonski angriff und beraubte, wurde Donnerstag in Ermangelung von Bürgschaft dem Gefängniß übersandt.

— Patrick Healey wurde Freitag Nacht, als er sich von Mayfield auf dem Heimwege befand, von zwei Männern überfallen, die ihn zuerst besinnungslos schlugen, dann beraubten und zuletzt seinen Körper auf die D. & H. Geleise legten. Healey erlangte die Besinnung wieder, ehe er von einem Zuge getroffen wurde und benachrichtigte dann den Geheimpolizisten Nearty von dem Vorgang.

— Durch einen umgestoßenen Oelofen in der Scheune der Hendrick Haken und Leiter Companie an River Straße wurde Montag Abend ein Brand verursacht, der $800 Schaden anrichtete, ehe er bewältigt war. Der Verlust der Companie ist $200, das Mozart Orchester verliert an Instrumenten und Musik $250 und die Eigenthümer des Karoussels verloren alles, mit Ausnahme der Kleider, die sie trugen.

Nord Scranton.

— Die rechte Hand von Albert Kießling von Nord Main Avenue gerieth gestern in der Benore Hobelmühle zwischen die Säge und wurde schlimm zerfleischt.

— David Smith von West Market Straße wurde Samstag Vormittag in der Cayuga Zeche unter einem schweren Fall von Felsgestein gefangen und auf der Stelle getödtet.

— Stanley Larkin von Brick Avenue fiel Freitag von dem Gerüst eines Hauses, an dem er arbeitete und erhielt einen Bruch des linken Fußgelenkes. Man behandelte die Verletzung im Staat Hospital.

— Peter Brink von Church Avenue berichtete am Freitag der Polizei, daß Einbrecher am Montag zuvor seine Wohnung um einen Hochzeitsring und goldenes Locket im Werth von $13 und $2 Baargeld bestahlen.

— John Tuscan, ein Kostgänger bei John Jarvis an der Ecke von Electric Straße und Dickson Avenue, kehrte Dienstag Nacht betrunken heim und betrug sich so anstößig, daß er eine Keilerei verursachte, in deren Verlauf er einen Schädelbruch und andere Verletzungen erhielt. Man nahm ihn in gefährlichem Zustand nach dem Hospital.

— William Meskopky von diesem Stadttheile wurde früh Samstag Morgen nahe der Cayuga Zeche von einem Lackawanna Zuge getödtet. Wahrscheinlich ereignete sich das Unglück, als er einem Zug auswich und direkt vor einen anderen trat. Der zerfleischte Leichnam wurde von Männern entdeckt, die sich auf dem Weg zur Arbeit befanden.

$100 Belohnung. $100.

Die Leser dieser Zeitung werden sich freuen, zu erfahren, daß es wenigstens eine gefürchtete Krankheit giebt, welche die Wissenschaft in all' ihren Stufen zu heilen im Stande ist; Hall's Katarrh-Kur ist die einzige jetzt der ärztlichen Brüderschaft bekannte positive Kur. Katarrh erfordert als eine Constitutionskrankheit eine constitutionelle Behandlung. Hall's Katarrh-Kur wird innerlich genommen und wirkt direkt auf das Blut und die schleimigen Oberflächen des Systems, dadurch die Grundlage der Krankheit zerstörend und dem Patienten Kraft gebend, indem sie die Constitution des Körpers aufbaut und der Natur zu ihrem Werke hilft. Die Eigenthümer haben so viel Vertrauen zu ihren Heilkräften, daß sie einhundert Dollars Belohnung für jeden Fall anbieten, den sie zu kuriren verfehlen. Laßt Euch eine Liste von Zeugnissen kommen. Man adressire:

F. J. Cheney & Co., Toledo, O.

☞ Verkauft von allen Apothekern, 75c. Hall's Familien-Pillen sind die besten.

☞ Unterricht im Klavierspiel ertheilt unter günstigen Bedingungen Fräulein Emma Frey, 519 Pine Str.

Hyde Park Notizen.

— Die Bewohner der Westseite sind alarmirt wegen der Diphtheritis, die epidemisch zu werden droht.

— In der Scheuer von W. T. Weyck an Luzerne Straße brach heute Morgen halb 2 Uhr ein Feuer aus, welches prompt gelöscht wurde, ohne großen Schaden gethan zu haben.

— Ed. Warrell von Hawthorne Str. und Frl. Anna Schröder von der Sloan Ansiedelung wurden verflossene Woche durch Pastor Jakob Schöttle in seiner Wohnung zur einem glücklichen Ehepaar eingesegnet.

— Am Montag war der 39ste Geburtstag des Herrn Henry Geis und eine Anzahl Freunde suchten ihn in seiner Wohnung an Nord Bromley Avenue heim und wurden königlich bewirthet. Gratulieren!

— William Weitz von Price Straße, der Tags zuvor in der Hyde Park Zeche verletzt wurde, starb Donnerstag Morgen, ohne die Besinnung wieder zu erlangen. Er hatte einen schauderhaften Schädelbruch davongetragen.

— Am Freitag wurden zwei Zechenarbeiter ziemlich bös verletzt. Thomas Reese von Vierzehnter Straße in der Central Zeche wurde von einem Felsenfall getroffen und John McDonough wurde in der Continental Zeche zwischen einem Karren und Stützpfeiler gefangen.

— Während sie Donnerstag Vormittag nahe der Dodgetown Bahnkreuzung Kohlen sammelte, wurde die 35 Jahre alte Polin Anna Kolaski von einem D. & H. Passagierzug getroffen und auf der Stelle getödtet. Die Verunglückte stand mit ihrem Rücken dem Zuge zugewandt und bemerkte denselben nicht.

— Thomas, der 15 Jahre alte Sohn des William Newey von Aswell Court, ertrank Sonntag Abend in dem „Boom" unter der Spruce Straße Brücke, nachdem er vom Krämpfen befallen worden war. Der Ertrunkene scheint ein ziemlich gedankenloser Knabe gewesen zu sein, denn früher am Nachmittag wäre er schon an der gleichen Stelle beinahe ertrunken und sein 10jähriger Bruder rettete ihn das erste Mal.

— Die 8jährige Ruth Neuman von Zweiter Straße, Bellevue, rannte Montag Nachmittag während dem Spiel in einen Abort, dessen Boden einfiel. Beim Fallen drang ein Nagel dem Mädchen in die rechte Seite und riß den Unterleib auf, sodaß die Gedärme hervorquollen. Keiner der angelockten Zuschauer schien zu wissen, wie der Kleinen zu helfen sei, bis der Plumber John J. Gorman erschien und ihr einen Nothverband anlegte, ehe der gerufene Arzt eintraf. Das Mädchen wurde dann schnell nach dem Hospital genommen, wo eine vorgenommene Operation es außer Lebensgefahr brachte.

Lackawanna Zweig.

Die regelmäßige Versammlung obigen Zweiges des D. A. N. B. wird morgen (Freitag) Abend in der Liederkranz Halle abgehalten und es geht die Bitte an alle Glieder, sich pünktlich und vollzählig einzufinden. Nebst anderen wichtigen Geschäften wird auch das Comite für die Arrangements zur Feier des „Deutschen Tages" seinen Bericht abstatten.

In Verbindung mit dieser Feier des „Deutschen Tages" haben wir allen Gliedern des Zweiges und den deutschen Bürgern überhaupt die erfreuliche Mittheilung zu machen, daß das Fest auch durch Gäste von Auswärts verschönert werden wird. Der Schweizer Männerchor von Newark, N. J., wird zur selben Zeit als Gast des Schweizer Männerchor von Scranton hier weilen und beide Vereine hatten zuerst die Absicht, am Samstag, den 31. August, in der Liederkranz Halle ein Conzert zu geben. Im Interesse der deutschen Sache haben die beiden Schweizervereine später beschlossen, (hauptsächlich auf Betreiben des Herrn Leuthold, unterstützt von Herrn Gyr und Anderen,) das Conzert nicht abzuhalten, sondern der Feier des Deutschen Tages in corpore beizuwohnen und sie durch den Vortrag verschiedener Lieder zu verherrlichen. Dieses Vorgehen unserer Schweizer Mitbürger zeigt von einem echt patriotischen Geiste und ist ein sprechender Beweis ihrer Stammesangehörigkeit, der Devise entsprechend: „Wir wollen sein ein einig Volk von Brüdern, in keiner Noth uns trennen und Gefahr!" Ein dreifaches Hoch den wackeren Helvetiern!

Deutsche Briefliste.

Frau H. Brausee, Frau J. P. Brudinger
Frau Mary L. Braman,
Frau B. G. Conrad, Marie Dauler,
Vera Ebenback, Herr Furetzky,
Frank J. Fralick, Frau Ann Granger,
N. Hochstein, Adolph Häpacr,
January Herman, A. H. Lichterman,
Frau Mina Lingfeller C. H. Leinthall,
H. B. Manp, Mr. Ostroza,
Klein Schmidt, A. F. Stark,
Frau Catharine Weisenfluh,
David Zimmerman, Larne Zinter.

Dr. L. Wehlau,
Deutscher Arzt,
322 Mulberry Strasse,
zwischen Penn und Wyoming Avennes.
Office Stunden: Von 2—5 Uhr Nachmittags, ausgenommen Sonntags.

Dr. Friedrich W. Lange,
Deutscher Arzt,
240 Adams Ave., Courthaus gegenüber
Office Stunden: 8—10 Vormittags, 2—4 Nachmittags und 7—8 Abends.
Telephon No. 3572.

Dr. Joseph A. Wagner,
Deutscher Arzt.
Ecke Washington Ave. und Linden Str.
Beide Telephone.
Sprechstunden: 8—10 Vormittags; 2—4 Nachmittags; 6—8 Abends.

Dr. Edmond J. Donnegan,
Zahnarzt,
110 N. Washington Avenue, Zimmer 22 im neuen Amsden Gebäude.
Es wird deutsch gesprochen.

Herrmann Osthaus,
Deutscher Rechtsanwalt,
Zimmer 505, Handelsbehördegebäude,
Scranton, Pa.
Hat in Deutschland studirt und spricht Deutsch

Frank E. Boyle,
Rechts-Anwalt.
Ehescheidungs- und Entschädigungsfälle Spezialität. Grundeigenthum und Collektionen.
Burr Gebäude.

Peter Stipp,
Baumeister und Contraktor,
Office, 327 N. Washington Avenue.
Fabrikant von hohlen Cement Bauquadraten. Steinbrüche in Scranton und White Haven. Alle in das Baufach einschlagenden Arbeiten werden schnell und billigst ausgeführt. Cementböden in Kellern und Seitenwege seine Spezialität.
Beide Telephone

Razorine.
Macht Rasirmesser scharf und hält sie scharf.
Kommt in kleinen, compakten Kuchen, mit voller Anweisung auf jedem Kuchen.

Gebr. Günster,
Eisenwaaren und Plumbing,
Nr. 325—327 Penn Avenue.

Jakob Geiger, jr.
817 Cedar Avenue.
Fabrikant von
Geiger's „Punch" (10 Cents) und „Solid Comfort" (5 Cents),
die allen Liebhabern einer guten und reinen Cigarre bestens zu empfehlen sind. Ferner halte ich eine volle Auswahl anderer Cigarren, Rauchtabak, Pfeifen und ähnliche Artikel.

Wer auch liebt, Weib, Wein und Gesang, Verkehr' beim Viktor Koch sein Lebenlang.

Viktor Koch,
SCRANTON HOUSE,
Gegenüber dem D., L. & W. Bahnhof,
Lackawanna Avenue, Scranton, Pa.

Fred. Hummler,

306 Lackawanna Avenue.

Jakob Lotz,
Deutscher Buchbinder,
und Geschäftsbücher-Fabrikant,
314 Centre Straße.
Deutsche Bücher und Zeitschriften werden hübsch und dauerhaft eingebunden.

Soll dir Musik nicht deinen Trunk versauern, Dann weil in Peter Ziegler's Künstlermauern.

Peter Ziegler,
Elk's Café,
125—27 Franklin Ave., Scranton, Pa